

Medienmitteilung

Bern, 5. Januar 2016

## Der Bündner Corsin Blumenthal wird ein Jahr in Guatemala bedrohte FriedensaktivistInnen schützen

***Der 28-jährige Corsin Blumenthal bricht am 24. Januar für ein Jahr als Freiwilliger mit der Organisation Peace Brigades International (PBI) nach Guatemala auf. Dort wird er als unbewaffneter Bodyguard FriedensaktivistInnen begleiten und schützen, damit diese ungehindert ihrer Arbeit nachgehen können.***

Corsin Blumenthal ist in Morissen im Kanton Graubünden aufgewachsen und hat in Luzern einen Master in Weltgesellschaft und Weltpolitik absolviert. Vergangenen Sommer hat er ein Praktikum bei PBI in Bern vollendet und arbeitete danach bis Ende Jahr in der Abteilung Kommunikation der Stadt Aarau. Frühere Erfahrungen als Freiwilliger in Lateinamerika und das Praktikum bei PBI-Schweiz haben ihn nun dazu bewegt, für ein Jahr das Leben in der Schweiz hinter sich zu lassen, um sich im konfliktgeprägten Guatemala zu engagieren.



Am 24. Januar wird Corsin nach Guatemala-Stadt reisen, wo im vergangenen Jahr Korruptionsfälle auf höchster Ebene und die Absetzung und Festnahme des ehemaligen Präsidenten Otto Pérez Molina international für Schlagzeilen sorgten. Es sind bewegte Zeiten in diesem von einem langjährigen Bürgerkrieg (1960-1996) erschütterten Land. Gewalt und Straflosigkeit sind allgegenwärtig und die sozialen Ungleichheiten sind riesig. Trotz Unterdrückung kämpfen aber zahlreiche soziale Organisationen, Gewerkschaften, Anwälte, JournalistInnen und indigene Gemeinden unermüdlich für Gerechtigkeit und Frieden. Es sind diese Menschen aus den sozialen Bewegungen, mit denen Corsin Blumenthal arbeiten wird.

Corsin Blumenthal wird bei den Begleitungen, die immer zu zweit geschehen, keine Waffe tragen, sondern eine Weste mit der Aufschrift „Peace Brigades International“. Damit markiert er internationale Präsenz und schreckt potentielle Angreifer ab. Zur Arbeit gehören auch Gespräche mit Regierungsmitgliedern, Behörden und Botschaften, um den internationalen Druck zu verstärken. „Während meines Praktikums bei PBI-Schweiz konnte ich mit verschiedenen MenschenrechtsverteidigerInnen sprechen, welche aufgrund ihrer Arbeit ihr Leben riskieren. Alle waren der Überzeugung, dass PBI ihnen Schutz bietet und ihren politischen Spielraum erweitert. Mit meinem Einsatz in Guatemala kann ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass dieser weiterhin erhalten bleibt und diese Personen ihrer wichtigen Arbeit nachgehen können,“ so Corsin.

Mehr Informationen: [www.peacebrigades.ch](http://www.peacebrigades.ch)

Kontakt: Corsin Blumenthal  
Tel.: 079 690 31 90; E-Mail: [corsin\\_blumenthal@hotmail.com](mailto:corsin_blumenthal@hotmail.com)

Die NGO Peace Brigades International begleitet seit 35 Jahren in unterschiedlichen Ländern Einzelpersonen oder Gruppen, die auf Grund ihrer Arbeit gefährdet sind: In Guatemala sind das zum Beispiel indigene Gemeinden, deren Lebensraum von wirtschaftlichen Grossprojekten bedroht ist.